

308/AB

ie schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 276/J-NR/96 betreffend die ganztägige Betreuung an den österreichischen Schulen, die die Abgeordneten Inge Jäger und GenossInnen am 13. März 1996 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet :

1. Welche Pflicht- und Höhere Schulen bieten in den einzelnen Bundesländern im Schuljahr 1995/96 eine ganztägige Betreuung im Bereich der 1. und 5. Schulstufe an?

2. Welche Art der ganztägigen Betreuung wird in diesen Schulen in Form einer Tagesheimschule oder Ganztagschule angeboten?

3. Wie viele Schüler bzw. Gruppen werden in diesen Schulen betreut?

Antwort :

Die Zahlen zu den angesprochenen Punkten können Sie den beiliegenden Tabellen entnehmen.

4. Welche Kosten entstehen dem Bund für die zusätzlichen Lehrstunden, die im Rahmen der ganztägigen Schulformen anfallen?

Antwort :

Die exakten Kosten der ganztägigen Betreuung können seitens des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten für die Pflichtschule mangels differenzierter Ausweisung nicht ermittelt werden. Laut Übereinkommen mit den Ländern aus dem Jahre 1993 stehen diesen insgesamt 1107 Planstellen für diesen Zweck zur Verfügung, womit allerdings sowohl die ganztägige Betreuung im Regelschulwesen als auch die diesbezüglichen Schulversuche abzudecken sind. Bei voller Ausnützung dieses Kontingent würden die jährlichen Kosten ca. S 498 Mio. betragen.

Beilage wurde nicht gescannt !!!